Ä-K11-301 Jetzt füreinander einstehen: Gesundheit und Soziales

Antragsteller*in: LAG KiJuFA
Beschlussdatum: 04.01.2024

Änderungsantrag zu WP-2

In Zeile 66 einfügen:
Unter den Krisen der vergangenen Jahre haben Familien besonders hart gelitten. Viele Eltern sind am Limit, die Versorgungssysteme überlastet. Jetzt brauchen Familien präventive, niedrigschwellige und miteinander vernetzte Hilfen. Wir wollen ein neues Landesprogramm „Starke Familie“ auf den Weg bringen, um die vielen Hilfsangebote in Brandenburg besser miteinander zu vernetzen und dafür zu sorgen, dass sie von betroffenen Familien tatsächlich in Anspruch genommen werden.Wir wollen das Fortbildungsangebot im Landesinstitut in den Bereichen Psychische Gesundheit, Suchterkankungen, Netzwerkarbeit, Kinderschutz, Antistigmaarbeit, Mitgration und LGBTQIA+ stärken.

Begründung

Viele Fachtage udn Veranstaltungen in der jüngsten Vergangenheit haben in den genannten Bereichen durch Befragung der Fachkräfte aus der Praxis einen hohen Bedarf und auch professionellen Handlungsdruck herausgearbeitet. Dies sollten wir anerkennen und das Landesinsitut (SfBB) stärken.